

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL4LE, mein Name ist Wolfgang, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen sowie Internetadressen können gerne nach Ende der Sendung beim Bestätigungsverkehr auf den einzelnen Relais gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 145,675 und 438,950 MHz, DB0PC 439,100 MHz und DB0PR 439,350 MHz. Auch erfolgt wieder die Übertragung auf 50,150 MHz durch DJ5GI.

Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

Weihnachtspause des Rundspruchs

WM-Direktkarten an den Manager DF4ZL

BNetzA will Grundsatzentscheidung zur AFu-Störfallbearbeitung

VFDB-Nachrichten aus dem OV Flensburg Z79

Weihnachtspause des Rundspruchs

Der Schleswig-Holstein-Rundspruch macht eine kurze Weihnachtspause. Der letzte Schleswig-Holstein-Rundspruch wird am 18. Dezember 2006 um 20:15 Uhr gesendet. Anschließend folgt der letzte Deutschland-Rundspruch für das Jahr 2006.

Am Montag, dem 25. Dezember 2006 findet keine Rundspruchsendung statt.

Am Montag, dem 1. Januar 2007 wird es dann wieder den Schleswig-Holstein-Rundspruch um 20:15 Uhr auf den üblichen Frequenzen geben, der Deutschlandrundspruch hat dann allerdings noch Winterpause.

Am 8. Januar 2006 erfolgen dann der Schleswig-Holstein-Rundspruch und der Deutschland-Rundspruch wieder im üblichen Rahmen.

WM-Direktkarten an den Manager DF4ZL

In den vergangenen Tagen häufen sich vermehrt die Anfragen wie denn Direkt-QSL-Kartenwünsche für die WM-Sonderstationen zu beantworten sind. Dafür findet sich im Handbuch für die Sonderstationen folgender Satz: "Direkte-QSL-Wünsche gehen mit SASE bzw. entsprechendem Rückporto (1 IRC oder 2 \$) an den QSL-Manager DF4ZL. (engl. pls send QSL direct wishes only to DF4ZL for all special event stations)."

Die Stationen, die bereits Anfragen zu Direkt-QSL-Karten erhalten haben werden gebeten diese an DF4ZL zu senden: Paul Schimanski, DF4ZL, P.O. Box 2141, 64532 Mörfelden-Walldorf, Germany. Oder bis zur HAM RADIO 2007 zu warten und sie dort persönlich zu übergeben. Die QSL-Karten sind aktuell noch im Druck, es wird jeden Tag mit dem Eintreffen der Lieferung in Baunatal gerechnet, sodass mit der Sortierung und dem Versand begonnen werden kann.

(Quelle: DARC-Webseite)

BNetzA will Grundsatzentscheidung zur AFu-Störfallbearbeitung

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) strebt offenbar eine verwaltungsgerichtliche Grundsatzentscheidung an, aus der hervorgeht, nach welchen Kriterien Störfälle im Zusammenhang mit Amateurfunkstellen bearbeitet werden müssen.

Anfang November hatte das Verwaltungsgericht Köln einen Rechtsstreit zwischen einem Funkamateurl und der Bundesnetzagentur behandelt. Die Bundesnetzagentur hatte dem Funkamateurl eine Betriebseinschränkung auferlegt, weil er angeblich den Satelliten-Empfang seines Nachbarn gestört hatte (das Funkmagazin berichtete). Das Verfahren wurde zunächst durch Vergleich beendet.

Diesen Vergleich hat die BNetzA nun fristgerecht widerrufen. Sie schlägt jetzt vor, im Verfahren "aufgetretene Zweifelsfragen" durch ein Sachverständigen-Gutachten klären zu lassen. In der Begründung der Behörde heißt es außerdem (Zitat):

"Die Beklagte (die BNetzA -Red.) ist nach wie vor der Auffassung, dass die durchgeführten Messungen korrekt und in der tatsächlichen Ausführung nicht zu beanstanden sind.

Die gerichtliche Klärung dieser Fragen hat für die Beklagte grundsätzliche Bedeutung. Denn die zu klärenden tatsächlichen Fragen und Rechtsfragen sind für die aktuelle aber auch künftige Arbeit der Beklagten in diesem

Bereich von zentraler Bedeutung und werden in nahezu jedem Verfahren mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand thematisiert." (Ende des Zitats)

Die BNetzA schlägt vor, das Verfahren wieder an die 11. Kammer des Verwaltungsgerichts Köln zu übertragen.

Der "Referent EMV" im DARC, Ulfried Ueberschar, vertritt in einem Statement die Auffassung, dass damit der "folgenträchtigste Gerichtsprozess gegen den bestimmungsgemäßen Sendebetrieb der deutschen Amateurfunkstellen" bevorstehe. Ueberschar sein Statement sowie ein Anschreiben des Verwaltungsgerichts Köln und das Widerrufs-Schreiben der BNetzA in einer Rundmail verbreitet - letztere ohne Zustimmung von Prozessbeteiligten. Die Dokumente sind - nachträglich anonymisiert - im Internet unter <http://tinyurl.com/y94bb4> und <http://tinyurl.com/t2vse> abrufbar.

(Quelle: funkmagazin.de)

VFDB-Nachrichten aus dem OV Flensburg, Z79:

Am 23. November 2006 fanden bei einem gemütlichen Beisammensein mit Grünkohlessen im Gasthaus Meyn Au die OV Wahlen statt. Nach 18 Jahren musste Dieter Weissbach, DF3LR, das Amt des OVV abgeben, da er auf der letzten BV Versammlung zum BVV Schleswig-Holstein gewählt worden war. In den neuen OV-Vorstand wurden gewählt: Uwe Blunck, DK6LL, zum OVV, zu seinem Vertreter Wolfgang Selck, DD6LW, und zum Kassenverwalter Dieter Weissbach. QSL-Manager wurde Hans-Peter Weiß, DK4VQ und Relaisverantwortlicher Andreas Nissen, DK9LM.
Herzlichen Glückwunsch!

(Quelle: Auszug aus dem VFDB-Rundspruch 12/2006)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

[Der DL-Rundspruch ist unter <http://www.darc.de/rundspruch> zu finden]

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, eine besinnliche Adventszeit, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net.

Dieser Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen. Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw. buchstabiert.

73 und AWDH von DF1LNF.